

rein erzählenden Darstellungsstil und überholte Deutungsmuster zurückzufallen, z. B. den Zivilisationsprozess von Norbert Elias. Zu Recht heißt es am Ende auch, der „konkrete Nutzen“ der an sich begrüßenswerten Emotionsgeschichte müsse sich erst noch „durch empirische Studien erweisen“ (S. 686).

K. B.

Carmela Vircillo FRANKLIN, *Reading the Popes: The Liber pontificalis and Its Editors*, Speculum 92 (2017) S. 607–629, 6 Abb., würdigt den gelehrten Kurialen Francesco Bianchini (1662–1729) und seine monumentale Edition des Liber Pontificalis (3 Bde., 1718–1728, ein vierter posthum 1735), in der er mit Hilfe neuester wissenschaftlicher Methoden die Editions Kunst entscheidend voranbrachte.

V. L.

2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde

1. Allgemeines, Methode S. 188. 2. Bibliographien –. 3. Archive, Archivgeschichte S. 191. 4. Bibliotheken, Bibliotheksgeschichte S. 191. 5. Quellensammlungen –. 6. Urkunden, Traditionen, Regesten, Register, Testamente S. 200. 7. Diplomatik S. 207. 8. Staatsschriften, Denkschriften, Fürstenspiegel –. 9. Rechtsquellen, a) weltliches Recht, b) kirchliches Recht, Ordensrecht, c) Stadtrecht S. 214. 10. Wirtschaftsgeschichtliche Quellen, Urbare, Rechnungsbücher S. 219. 11. Briefe, Formularbücher, Ars dictandi, Rhetorik S. 222. 12. Chronikalische Quellen, Reiseberichte S. 226. 13. Hagiographie S. 234. 14. Bibel, liturgische Quellen, Nekrologe S. 238. 15. Patristik, Theologie, Predigten, Philosophie S. 245. 16. Naturwissenschaften, Medizin, Enzyklopädien S. 248. 17. Literarische Texte S. 248. 18. Philologie, Sprach-, Namen-, Ortsnamenkunde S. 250. 19. Paläographie, Handschriftenkunde, Frühdruck S. 250. 20. Chronologie S. 256. 21. Historische Geographie –. 22. Genealogie S. 256. 23. Siegelkunde, Münzkunde, Heraldik, Inschriften S. 257. 24. Archäologie S. 260.

Kulturen des Buches in Spätantike, Mittelalter und Früher Neuzeit, hg. von Michael BRAUER unter Mitarbeit von Birgit KARL / Claudia Maria KRAML (Interdisziplinäre Beiträge zu Mittelalter und Früher Neuzeit 8) Heidelberg 2017, Winter, 240 S., Abb., ISBN 978-3-8253-6837-1, EUR 40. – Im Druck vorgelegt werden hier die Vorträge einer gleichnamigen Ringvorlesung, die im Wintersemester 2012/13 an der Univ. Salzburg stattgefunden hat. Aus mediävistischer Sicht sind folgende Beiträge von Interesse: Michael BRAUER, Kulturen des Buches – Einleitung (S. 7–21), umreißt einführend das Thema des Bandes, der stärker als die ältere Forschung „die Verbindung zu menschlichem Denken und Handeln“ herausstellen wolle, die „die Kulturen des Buches der Vormoderne auszeichnet“ (S. 9). – Christian MOSER, Vom Pergamentkodex zum Buchdruck: Materialien, Aufbau, Restaurierung (S. 25–36), skizziert aus Sicht eines Buchrestaurators die Geschichte des Buches v. a. in Hinblick auf